

Projektsteckbrief Gewässerstruktur 6/2013

Entwicklung einer leitbildkonformen Ufervegetation an der Helbe

Ortsangabe:	Thüringenhausen im Kyffhäuserkreis
Gewässer:	Helbe
Projektträger:	Gemeinde Thüringenhausen
Ansprechpartner:	Gemeinde Thüringenhausen, Bürgermeister Hr. Neukamp, Tel. 036370 40288 Kyffhäuserkreis, untere Naturschutzbehörde Hr. Schlufter, Tel. 03632 741336 Thüringer Aufbaubank (TAB), Regionaler Gewässerberater Hr. Adamus, Tel. 0361 7447578
Kosten:	keine investiven Ausgaben
Finanzierung:	Eigenleistung der Gemeinde
Anlass:	Umsetzung des Maßnahmenprogramms 2009-2015 der EG-Wasserrahmenrichtlinie im Oberflächenwasserkörper Untere Helbe-Steingraben



Bild 1: die Pflanzung (Quelle: TAB)

Projektbeschreibung:

Ein Gewässerrandstreifen, auf dem sich eine leitbildkonforme Ufervegetation entwickeln kann, ist ein wichtiger Bestandteil einer ökologisch intakten Kulturlandschaft. Die Ufer- und Gewässerstruktur der Helbe im Abschnitt 30 weisen hierfür bereits gute Potenziale auf. Zur weiteren Verbesserung ist es erforderlich, den bereits vorhandenen bodenständigen Bewuchs durch zusätzliche Initialpflanzungen zu ergänzen und weiter zu entwickeln.

Die Umsetzung erfolgte in Eigeninitiative der Gemeinde und enger Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde des Kyffhäuserkreises. Das gemeinsame Vorhaben beinhaltet die Pflanzung von ca. 50 Weidensetzstangen entlang der Helbe in Richtung Bliederstedt. Die 150 cm langen und im Durchschnitt 10 cm mächtigen Setzstangen wurden aus den vorhandenen älteren Kopfweiden gewonnen und eingepflanzt. Unter Ausnutzung der Winterfeuchte wurzelten die Setzstangen an und trieben bereits in der ersten Vegetationsperiode aus. Die Wurzelballen der künftigen Kopfweiden stabilisieren die Ufer und schützen vor Erosion. Die Weiden selbst sind Lebensraum und Nahrungsquelle für zahlreiche Tierarten im und am Gewässer.



Bild 2: Arbeit mit dem Erdbohrer (Quelle: TAB)